



do. mittel ercl. Geb. — W. Büchelauer II. incl. Kiste 37,50 bis 37,75 M. Geb. Hoffmann I. incl. Kiste 36,00 — 36,50 M. Geb. Weis I. incl. Kiste 35,25 — 35,50 M. do. II. incl. Kiste 34,50 M. Garin. incl. Kiste 30,00 — 33,75 M.

**Hamburg, 4. Nov. Kaffee.** Während der Woche hatten wir ein ruhiges Bedarfsgelede bei behaupteten Preisen, nennenswerthe Umsätze kamen wegen ungenügenden Angebots nicht zu Stande. Verkauf vom 29. Oct. bis 4. Nov. 7000 Sack Rio und Santos 46—72 M. 1000 Sack Laguayra 88—90 M. 3000 Sack Borneo, 1000 Sack Sumatra, 1400 Sack No. per Montevideo. — Reis. Bei keinem Angebot und theilweise mangelhafter Auswahl behauptet der Markt die feste Haltung der letzten Wochen. Die Einfuhr im Monat October betrug ca. 14.000 Sack. Total bis 31. Oct. 660.000 Sack und stellt sich demnach unter Vorrath per 1. Nov. auf ca. 1.000.000 Sack. — Raff. Zucker wenig verändert, am Schluss etwas feiner. — Früchte. Apfel bleiben feste gefragt, eingetroffene Zufuhren fanden prompt Nehmer. Corinthen unverändert fest im Werthe bei kleinem Verkauf, obwohl sowohl in Griechenland wie England höhere Preise verlangt und bezahlt werden als hier. Rosinen, theils Ceme und Smyrna, behaupten sich die Preise, Malaga niedriger. Mandeln, die eingetroffenen Zufuhren waren größtentheils bereits auf Lieferung verkauft. — Gewürze. Cassia Indica rubig. Flores matt, Vera ohne Leben. Cardamom fest, Ingwer in allen Gattungen rubig, Macis fest. Macisnüsse un verkauft. Nelken haben guten Absatz. Pfeffer ist billiger zu kaufen, Bimben ohne Leben, Pfeffermahl sehr — Salz wird nicht heuer und härteren Preise, sich nach dem des Winters erheblich höher stellen. — Gerlinge. Der Markt war in der verflochtenen Woche ruhiger und sind Umsätze von Belang nicht bekannt geworden. — Petroleum. Markt ruhig und fest. Wir notiren: Nov.-Anbietungen M. 10,80 bez. Dec. M. 10,90, Jan.-März M. 10,80.

**Northauen, 6. Nov. Weizen 20,50—21,18 M., Roggen 1,83—21,43 M., Gerste 15,33—17, — M., Hafer 13,50—14,50 M., Erbsen, gelb, 11 M., Erbsen, weiß, — M., Linsen — M., Kartoffeln 4,50—6,00 M., Stroh 3,50 bis 4,50 M., Heu 5,00 bis 6, — M., per 1000kg. Rindfleisch 0,96—1,20 M., Schweinefleisch 1,20—1,40 M., Kalbfleisch 0,70—0,80 M., Hammelfleisch 0,72—0,80 M., Speck 1,80—1,90 M., Butter 2,00—2,20 M., Eier-Butter 2,40 — M., per 1 Kilogr., Eier 3,40—4, — M., Käse 3—3,50 M. a. Schaf.**

Der hinter dem Arbeiter **Eduard Kehler** aus Landsberg erlassene Stadtbefehl vom 20. October cr. hat sich durch Ergriffen erledigt. Halle, den 6. November 1880.

Der hinter den früheren Seminaristen **Hermann Julius Meissner** aus Bielefeld bei Zeitig wegen Verlags- u. Verfalls unterm 3. April d. Js. erlassene Stadtbefehl wurde durch Aufhebung des Verfalls erledigt. Halle, den 6. November 1880.

Diejenigen Parochianen, welche die pro 1880 ausgeschriebenen und eingeforderten **Stenerbeiträge** für die Zwecke des Parochial-Verbandes noch nicht entrichtet haben, bitten wir, die Einzahlung derselben auf obiger Kammerscheibe II. am Herrn Diakonten **Elze**, spätestens bis 20. d. Mts. bewirken zu wollen, widrigenfalls die Steuer auf deren Kosten eingeholt werden dürfte. Halle a/S., den 9. November 1880.

Der **Ausschuss des Parochial-Verbandes der Stadt-Epiphorie Halle.**

# Zum Königtrank!

(mit zahlreichen Gesundheitspflanzen bereite Limonade, Delicatejse, gesunde, größtes Labfal f. Kranke u. Gesehnde!) die **Dr. Extract** (zu 3-mal täglich Wasser) 1 u. 2 M. jezt 3 Aren größer, seit 1 Jahr in Kämpfen u. manchen Fällen, so haben in Halle bei Herrn **Ferd. Hülse**, Geilstraße 71, und **Helmbold & Co.**, Leipzigerstraße 109.

Die Zeugnisse von vorn! d. h. von 1862 an. 1863.

**(No. 2.) Tödtliche Herzkrantheit.** Lieber Herr Dr. ob. — Da es Ihnen gewünscht sein muß, meinen väterlichen Ausspruch über die früher krank gemene Tochter S. endlich zu vernehmen, gebe ich Ihnen denselben zugleich als dankbarer Richtergefühl. Sie fanden meine Tochter von ihrem Arzte\*) nach vielmaliger gründlicher Untersuchung mit der Erklärung anfangend, daß sie nur noch kurze Zeit leben könne. Schon seit sieben Jahren litt sie am Dreyen und ihre Krankheit war nach der Erklärung desselben Arztes ein organisches Leiden, gegen welches es kein Mittel gebe. Es traten in der letzten Zeit häufige heftige Krämpfe ein, an welchem sie nach der ständigen Aussage hätte sterben müssen; sie war auch bereits ganz elend geworden und hatte das Aussehen einer Leide. — Der Königtrank, welchen wir ihr reichlich, hoch die Krämpfe in wenigen Tagen auf\*\*) und die Kranke gelundete unter fortgesetztem Gebrauche dieses Trankes zu ebend S., so daß sie längst mit ein Gmüthe wies, frisch lebte und einige häusliche Arbeiten verrichtete. Dies zeigt die Wahrheit und mit Tant gegen Gott aus, der diesen Trank sichtbar geeignet hat. In dankbarer Liebe Ihr **Berlin**, am 3. März 1863. **F. W. Rührmund,** (Geistlicher in der Apostel. Gemeinde.)

(Stachtschrift nach 7 Wochen.) Im Begriff, mein vorstehendes Schreiben auf Wunsch des Herrn Jacob amlich beglaubigen zu lassen, bezeuge ich zugleich, daß bis heute — also innerhalb 6 Wochen — nicht nur keine, auch nicht die geringste Erscheinung eines wiederkehrenden Krankheits bei meiner Tochter sich gezeigt hat, sie vielmehr von Woche zu Woche mehr erkrankt ist, und nach allem Anschein zu blühender Gesundheit gelangen wird, denn sie hat längst ihr volles Fleisch wieder, und ihre vollen Kräfte nehmen an gelunder Höhe zu. **Berlin**, am 22. April 1863. **F. W. Rührmund.**

\*) Einem der gelehrtesten Aerzte Berlins; er hatte die Kranke nach drei Monaten als unheilbar verlassen, erwartete in einigen Tagen den Tod und wollte hernach durchaus nicht glauben (!) daß sie wirklich genesen sei, hielt es auch nicht der Mühe werth, sich davon zu überzeugen!!

\*\*) Die Krämpfe kamen gar nicht mehr, wie sie häufig ausbrach.

**Freitag und Sonnabend den 12. und 13. d. Mts. halten wir in Halle im Gasthose „zum Nothen Hufe“ beim Gastwirth Herrn Mörzsch mit 1/2 und 2jährigen Dänischen Fohlen zum Verkauf.**

**Weinstein.**

Jeden Donnerstag steht ein **Trank** der besten Fleischmischungen und bestergetragenen Käse und Kalben zum Verkauf beim Viehhändler **B. Petzold.** Weisenfels.



**Nachrichten des Standesamts Halle vom 6. November.**  
**Angehoben:** Der Factor R. C. Guber und L. Klefflein (Berlin) und Langegasse 71. Der Wärfner M. Eper und M. Krüger (H. Klausstr. 3).  
**Eingetragenen:** Der Aufseher R. Schmelzer und L. Wöning (Verabim und Dor 14). Der Arbeiter E. Ewald und G. Ladmann (Maffeneierstr. 70). Dr. Gombel, 3. Hüblich und S. Wern. Diekmann (Eule 14). Der Schmied H. Becken und L. Blume (Eule 2). Der Schlämmer H. Rühlmann und H. Görner (Hüblichstr. 3) und Martinsgasse 17. Der Dr. med. C. Schomburg und E. Schuchardt (Gr.-Ammerleben und An der Glasth. Kirche 2).  
**Getraut:** Dem Handwerksrath S. Böhmich eine T. (Martinsg. 14). Dem Köchler G. Schulze ein S. (Diemich). Dem Fabrikarb. H. Böbe eine T. (Diemich). Eine unebel. T. (Hüblichstr. 17). Dem Handarb. W. Senje eine T. (Bernburgerstr. 17). Dem Locomotivführer L. Heilmann eine T. (Mühlbergweg 7).  
**Geborn:** Des Holes S. Deyer T., imobig. (Reichstr. 14). Des Maurer C. Brechtung T. Marita. 2 M. 1 T., Schmäde (H. Brandung 12). Der Buchhalter B. Witten Obertanus, 55 S. 11 M. 7 T. Wöhlich (Alind). Die Witwe Charlotte Winkler geb. Waebeide, 60 J. 3 M. 14 T., Unterleibsentzündung (Alind).

## Fremdenliste.

Angenommene Fremde vom 6. bis 8. November.  
**Stadt Hamburg.** Director Vorning m. Frau u. Söngershausen; Frau Friedrich m. Tochter u. Carlstedt; Major Goring m. Frau u. Sohn; Herrmanns d. Hül; Meyer u. Girtle u. Girtle; Müller u. Jöb; Fleemann u. Friedeburg; Jäger u. Bolle u. Gieseler; Mette u. Beckenfeld; Bürgermeister Briffage u. Charlottenburg; Justizrath Hebe m. Frau u. Feis; Hauptm. Wronke u. Connevis; Lieut. d. 1. Inf. Wendenburg u. Ravensdorf; Rentier Müller m. Sohn u. Berlin; stud. agron. Köppen u. Leipzig; Rittergutsbesitzer Langenstroch u. Paperebeck; Rittergutsbesitzer v. Gredewitz u. Duesch; Wilmann u. Schmelzer; Maquet u. Brachtel; Kunze u. Willebrand; Schmelzer; Wundel u. Quenfeld; Fabrilbes. Martin u. Bitterfeld; Leuten. v. Dewitz u. Stargard; Kaufleute: Annerietz u. Sambauer u. Jungfer; Bergmann, Epenhoff, Damm, Grohn, Stenberg u. Gade u. Berlin; Seny u. Zander; Hagen u. Berlin; Gade u. Berlin; Mühlhäuser; Rab u. Battenheim; Renger u. Leipzig; Gohn

## Große Auction.

in Wege der Zwangsversteigerung. **Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend den 10., 11. und 13. November 1880** und zwar jeden Tag von Vormittags 9 1/2 Uhr ab verleierte ich fernere in der Wohnung des Kupferhämmermeisters Otto von Halle, im Hauptgebäude, **a. Mittwoch den 10. Nov. 1880** circa 1500 Stück Füllöl, Kochutensilien und eiserne Hitz- und Kochöfen, **b. Donnerstag den 11. Nov. cr.** eine große Partie Ketten, Penningschrauben und eiserne Wagengelenke, ferner **c. Sonnabend den 13. d. Mts.** eine große Anzahl Eisen- und Blechwerke, meißingene Platten, Kupfer- und Weisingwaren gegen sofortige Zahlung. **Concert**, am 6. November 1880. **Nebel.** Gerichtsvollzieher.

## Auction.

**Heute Dienstag Mittag 12 Uhr** verleierte ich **Salzkofe 19** wegen Fortgang von Halle, im Hauptgebäude, **Sonba, Rüche, Stühle, Küchenschrank, Komode mit Aufsatz, Spiegel, Kleidungsstücke, Korbmachendarmwerkzeug, Karre, Badegestelle etc.** **O. Radestock, Auctionator.**

## Zu verkaufen.

Ein großes Geschäft, bis jetzt zur Oekonomie-Wirtschaft genutzt, zu jeder Fabrik passend (Wohnung, Sackerei, Fabrik, 1100), ist zu verkaufen. Forderung 55.000 M., Gebäude neu, schöner Garten. Anzahlung 12—15, 00 M. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. (416)

## Für Bäcker!

In einer Provinzialstadt von 20.000 Gem. ist ein in jeder Hinsicht gelegenes Haus mit 1/2 Morgen Garten, der schönsten Lage eines neuangelegten Theaters zu verkaufen. Da hier noch keine Bäckeri betrieben ist, würde sich dasselbe zur Einrichtung einer solchen vorzüglich eignen, weil mehr als 100 Familien davon leben. Kaufpreis 22.000 M., jeber Mietzvertrag 1150 M., Anzahlung 12.000 M. Auskunft ertheilt unter Y. C. 578 die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

## Verkauf.

Ein neuerbautes schönes **Wohnhaus** in der besten Lage einer Garni-on-Stadt nahe dem Bahnhofe, welches sich, da mit einer Theaterfront, vorzüglich zur Festeieler, sowie für Subirerben geeignet, soll jetzt bei 300 Tdr. Mts. verkauft werden. Das Wäber bei Einlegung einer Freimiete durch **W. Steinkopf, Bernburg, Karlsruferstr. 4.**

## Ein Hausgrundstück

in guter Geschäftslage mit Hof und Niederlagsraum wird zu kaufen gelehrt. Preis, so u. r. 775 Rud. Mosse, gr. Ulrichstr. 4.

## Zu verkaufen:

**Wohnhaus mit Materialgeschäft** in einem größeren lebhaften Orte. Gef. Anfragen so u. r. 1300 an die Expedition d. Bl. erheben.

## Grosse herrschaftl. Wohnung, neu einger., ist zu vermieten

Königsstr. Nr. 39. **Salle. Dach und Belag von Otto Sebel.**

a. Hamburg; Zander u. Wien; Jordan u. Magdeburg; Beckemer u. Blauen I. &amp. Goldstein u. Breslau; Sperling u. Hamburg. **Goldene Angel.** Holzbühnenbes. Dörina u. Boisdam; Dir. Weiß u. Ernst; Hülshändler u. Karchfeld; Fabrik. Behrendt; stud. med. Rüdell u. John u. Leipzig; Ing. Schmelzer u. Magdeburg; Antm. Weber u. Cöln; Kaufleute: Webers u. Bielefeld; Salz u. Remscheid; Songams u. Segon; Wundlich u. Gfurt; Höfinghoff u. Dahn; Wansbach u. Gieb u. Kassel; Kaufmann u. Giberfeld.

**Goldener Ring.** Director Fran m. Frau; Braug. Deconom Gehrig u. Neubausleben; Fabrikant Scheure u. Würzburg; Rentier Klein u. Sargberg; Kaufleute: Schidel u. Wiesbaden; Wötiger & Krämer, Graupner u. Leipzig; Jacobsohn u. Berlin; Kunze u. Wörlchen; Graebopp u. Braunschw.egg; Gölde u. Nürnberg; Ulrich u. Annaberg; David u. Greifeld; Weitz u. Tilmann.

**Stab Berlin.** Gustavrich Kopper u. Rottensburg; Frau Sured u. Berlin; Gustavrich Köppler u. Dammungen; Photograph Joes u. Neapel; Verbermeister Siller m. Schmelzer u. Kötzen; Fabrik. Müller m. Frau u. Leipzig; Orgelbauer Eller m. Frau u. Wühlhauen; Baumstr. Umlant u. Halle a/S.; Jänp. Bentz u. Weimar; Fabrikant Bröder u. Stralburg; a. N. Rentier Bröghmann u. Götzen; Kaufmann. Kautzsch u. Braunschw.egg; Juna u. Leipzig; Freudenstein u. Danzig; Götterich u. Berlin; Schmidt u. Königsberg.

**Kaufmännischer Hof.** Staats-Anwalt Dr. Bindeif u. Torgau; Prof. Dr. Böhm u. Wirta; Director Jätsch u. Podum; Hotelsbesitzer Geppert u. Giesewitz; Domänenpächter Gremle u. Nordhausen; Kaufmann. Jacob u. Ballefeld; Kaufleute: Schöns u. Bremen; Kühn u. Werra; Giesewitz u. Hamburg; Meyer u. Leipzig; Schöper u. Bielefeld; Köster u. Braunschweig. **Rheinischer Hof.** Privatier Hül. Liebermann u. Berlin; Agent H. Memmie u. Braunschw.egg; Dr. phil. Boer u. M. Jöhrens; Privatier H. Wrathe Schmidt u. Hamburg; Frederic Donjons u. Metz; H. Wölkens u. Berlin; Kaufleute: G. Gertie u. Halle a/S.; Galm u. Gfurt; Sargberg u. Braunschw.egg. **Preussischer Hof.** Doctor Doyermann u. Bernburg; Kaufleute: H. Müller u. Hamburg; Weber u. Wirta; Dechant u. Schweinfurt; Lorenz u. Dresden; Anold u. Magdeburg; Steinmetz u. Jena; Franke u. Frankfurt; Richter u. Würzen.

## Huste Nicht

**Malz-Extract u. Honig-Sträuter-Malz-Extract-Caramellen** v. L. H. Pietsch & Co. Breslau. Nur echt, wenn die so gedruckte **Zeichensmarke** auf den Etiquetten steht.

Zu haben in **Halle** bei **M. Walts-gott**, gr. Ulrichstr. 38, **Sebejahr** bei **Emil Angermann.**

Meine beiden Söhne von 3 und 6 Jahren hatten einen sehr starken **Kuften**, der sich nach Verbrauch von einer kleinen Flasche **Malz-Extract** und eines **Honig-Sträuter-Malz-Extract-Caramellen** von **L. H. Pietsch & Co.** in Breslau ganz verloren hat. T. rief, den 30. Jan. 80. **Pietro Baragal**, Via Solimato 27.

## Gicht u. Rheumatismus

unheilbar innerhalb 3 Tage; sicherer Erfolg garantiert. Preis einer Flasche enthält 2 Flaschen zum inneren und äußerlichen Gebrauch nebst Gebrauchs-anweisung 12 M. General-Depot bei **J. Goldmann, Berlin**, 25 Spelstrasse. Verkauf i. Berlin: Einhorn-Whorbote, 34 Kurtrasse.

## Düsseldorfer Lotterie

Ziehung am 15. December a. c. 1 Hauptgewinn i. W. v. 10000 M. 1 " " " " " 5000 " 1 " " " " " 1000 " zusammen 1008 Gewinne.

Loose & Ehre (nach Ausweis 3 u. 15 a.) empfehlen und geben Wäberverkaufen den süßlichen Absatz. **J. Borek & Co.**, gr. Ulrichstr. 49. **Gebr. Sinderbert** verf. Martinsgasse 21

## Reispfanne

find stets vorrätig bei **Gebr. Eiltzsch**, Weinergärten 14.

## Stirnradgöpel

mit Stiften-Drehschmalen, sowie eine Mahlmühle, alles neu, billig zu verkaufen. Wäberfragen so u. r. 1300 an **E. e. 7755 Rudolf Mosse, Halle.**

## 11 hochtragende Kühe und ein 2jähriger Wulle

zum Verkauf bei **Jonchmi** in Oberpeichen. **Gira 200 Stück fette Hammel** stehen zum Verkauf bei **Röthe** in Eifer, a. G. (8000)

## Dänische Dogge

(Halsblau) billig zu verkaufen. **Friedrichsplatz 12. 11.**

Einem tüchtigen Fleischer, welcher Fachmann in d. feiner Wäberfabrikation ist und über 5 bis 6000 Tdr. verfügt, wird Gelegenheits geboten, sich an einem eingerichteten Fleisch- und Wäbergeschäft Leipzigs, wo der Mann nicht nachhert, zu betheiligen. Dierert unter d. G. 1000 Tdr. Annorcen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig erheben. Einige gebrauchte, jedoch gut erhaltene Möbel stehen zum baldigen Verkauf. **Wart 9.** **Nüßliche Copias** recht billig zu verkaufen. **Augustastrasse 5a.**